

**STRATEGY FOR THE IMPLEMENTATION OF THE SCHOOL SCHEME IN  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
FROM 2023/2024 TO 2028/2029 SCHOOL YEAR**

**DATE OF ADAPTION: 24.03.2023**

**Amended on**

## Contents

1. Administrative level of implementation .....	4
2. Needs and Results to be achieved .....	5
2.1. Identified needs .....	5
2.2. Objectives and indicators .....	7
2.3. Baseline .....	8
3. Budget .....	9
3.1. Union aid for the school scheme .....	9
3.2. National aid granted, in addition to Union aid, to finance the school scheme .....	9
3.3. Existing national schemes .....	10
4. Target group/s .....	11
5. List of Products distributed under the school scheme .....	12
5.1. Fruit and vegetables .....	12
<b>5.1.1.</b> Fresh fruit and vegetables and fresh products of the banana sector – Article 23(3)(a) of the basic act .....	12
<b>5.1.2.</b> Processed fruit and vegetable products – Article 23(4)(a) of the basic act.....	14
5.2. Milk and milk products .....	15
<b>5.2.1.</b> Milk – Article 23(3)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013 .....	15
<b>5.2.2.</b> Milk products – Article 23(4)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013 .....	15
<b>5.2.3.</b> Milk products – Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013 .....	16
5.3. Prioritisation of fresh fruit and vegetables and drinking milk .....	17
5.4. Scheme products & other agricultural products in the educational measures..	17
5.5. Criteria for the choice of products distributed under the school scheme and any priorities for the choice of those products .....	17
6. Accompanying Educational measures.....	18
7. Arrangements for Implementation.....	21
7.1. Price of school fruit and vegetables/milk .....	21
7.2. Frequency and duration of distribution of school fruit and vegetables/milk and of accompanying educational measures .....	22
7.3. Timing of distribution of school fruit and vegetables/milk.....	23
7.4. Distribution of milk products in Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013	24

7.5. Selection of suppliers .....	24
7.6. Eligible costs .....	25
<b>7.6.1. Reimbursement rules</b> .....	25
<b>7.6.2. Eligibility of certain costs</b> .....	25
7.7. Involvement of authorities and stakeholders.....	26
7.8. Information and publicity.....	28
7.9. Administrative and on-the-spot checks .....	29
7.10. Monitoring and evaluation .....	29

## 1. ADMINISTRATIVE LEVEL OF IMPLEMENTATION

Article 23(8) of Regulation (EU) No 1308/2013 (hereafter, the basic act) and Article 2(1)(a) of the Commission Implementing Regulation (EU) 2017/39 (hereafter, implementing regulation)

National	<input type="checkbox"/>	
Regional	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>1) In Deutschland nehmen ab dem Schuljahr 2023/2024 alle 16 Bundesländer an mindestens einer der beiden Komponenten des EU-Schulprogramms teil.</p> <p>Rechtliche Grundlage für die Teilnahme der Länder und Koordination des EU-Schulprogramms durch den Bund in Deutschland sind – zusätzlich zu den europarechtlichen Bestimmungen – das Gesetz zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften über das Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch (Landwirtschaftserzeugnisse-Schulprogrammgesetz – LwErzgSchulproG) sowie die Verordnung zur Durchführung der Teilnahme der Bundesländer am Schulprogramm für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Landwirtschaftserzeugnisse-Schulprogramm-Teilnahmeverordnung – LwErzgSchulproTeilnV).</p> <p>Es erfolgen regelmäßige Bund-Länder-Referentsitzungen unter der Leitung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, um Fragen zur Implementierung und Durchführung des EU-Schulprogramms zu klären sowie den Austausch zwischen den Ländern zu gewährleisten.</p> <p>2) Zentrale Kontaktstelle für die Verbindung zur EU-Kommission:</p> <p>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  Referat 212 – Ernährungskompetenz, Gemeinschaftsverpflegung  Rochusstraße 1, 53123 Bonn  Telefon: +49 228 99529-4543  E-Mail: 212@bmel.bund.de</p>

## **2. NEEDS AND RESULTS TO BE ACHIEVED**

### **2.1. IDENTIFIED NEEDS**

Im Kita- und Schulalltag hat das EU-Schulprogramm in NRW eine hohe Relevanz. Es ist ein strukturgebendes Element und fester Bestandteil im Tagesablauf. Der niederschwellige Ansatz ermöglicht eine breite Akzeptanz bei Lehr-/Erziehungs- und Leitungskräften, sowie bei den Kindern, die auch mit unterschiedlichen Wissensstand und Ernährungsverhalten themenbezogen und praktisch abgeholt werden.

Für die Akzeptanz spielt auch die kostenlose Abgabe der Produkte eine wesentliche Rolle. Dies zeigte sich auch in der Umstellung des Milchprogramms zum Schuljahr 2021/2022. Kernpunkte der Modifizierung lagen in dem fortan kostenlosen Angebot, die Berücksichtigung von sozialen Kriterien bei der Auswahl der Einrichtungen sowie in der Erhöhung der Kontinuität der Teilnahme über das gesamte Schuljahr. Die Umstellung hat erstens zu einer gesteigerten Kontinuität des Verzehrs bei den teilnehmenden Kindern geführt, zweitens zu einer Möglichkeit der stärkeren Einbindung von Kindern aus sozial schwachen Familien und drittens zu einer Erhöhung der Anzahl der Lieferbetriebe, die Milch und Naturjoghurt zu den teilnehmenden Einrichtungen liefern.

Die Evaluation im Zeitraum 2017-2023 zeigte, dass sich der Verzehr von Obst und Gemüse im Vorher-Nachher-Vergleich trotz des erheblichen Einflusses der Coronapandemie auf die Programmdurchführung in der Programmlaufzeit, verstetigt hat. Der Verzehr von Milch ist sogar gestiegen. Auch die Beliebtheit und das Wissen zu den Produkten sind gestiegen, was für die Effektivität des Programms und für die Güte der Durchführung flankierender Begleitmaßnahmen spricht.

Auf Grundlage der positiven Entwicklung des EU-Schulprogramms in NRW wird an der Umsetzung grundlegend festgehalten und keine wesentlichen Programmänderungen vorgenommen.

Artikel 23 Absatz 8 des Basisrechtsaktes und Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Durchführungsverordnung

Folgende Bedürfnisse sind für die in Abschnitt 2.2 aufgeführten Ziele maßgebend:

- Deckung der für Kinder empfohlenen Verzehrmenge für Obst und Gemüse
- Deckung der für Kinder empfohlenen Verzehrmenge für Milch und Milchprodukte

Die Verzehrmenge von frischem Obst und Gemüse sowie Milch und Milchprodukten bei Kindern in Deutschland liegt im Durchschnitt unterhalb der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Im Kontrast dazu ist der Konsum von hoch verarbeiteten Lebensmitteln, die oftmals große Mengen an Zucker, Salz, Fetten und sonstigen Zusatzstoffen enthalten, im Durchschnitt oberhalb der Verzehrempfehlungen der DGE; dies ist verstärkt bei Familien mit niedrigem sozioökonomischem Status zu beobachten. Die Entwicklung in Deutschland zeigt darüber hinaus einen hohen Anteil an übergewichtigen und adipösen Kindern im Alter von 7 Jahren und älter. Die Abgabe von Obst, Gemüse, Milch

und Milchprodukten an Kinder in Bildungseinrichtungen dient der Förderung einer gesunden Ernährung. Besonderes Augenmerk wird auf den sozialen Gradienten gelegt. Kinder in sozial schwächeren Lagen scheinen sich im Vergleich zu Kindern, die in einer Familie mit höherem Sozialindex aufwachsen deutlich ungesünder zu ernähren.

## 2.2. OBJECTIVES AND INDICATORS

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(c) of the implementing regulation

General objective(s)	Impact indicator(s)	Specific objective(s)	Result Indicator(s)	Output Indicator(s)	
Steigerung des Anteils von Obst/Gemüse/Milch in der Ernährung der Kinder und die Entwicklung gesunder Essgewohnheiten innerhalb des Förderzeitraums	<p>Prozentualer Anteil der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der Kinder in der Zielgruppe</p> <p>Prozentualer Anteil der pro Schuljahr an pädagogischen Begleitmaßnahmen teilnehmenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der Kinder in der Zielgruppe</p>	Steigerung des Verzehrs von Obst/Gemüse/Milch/Milchprodukte bei den teilnehmenden Kindern innerhalb des Förderzeitraums	Prozentuale Veränderung des direkten Verzehrs von Obst/Gemüse/Milch durch die Kinder innerhalb der Förderperiode	Anzahl der pro Schuljahr am Schulprogramm teilnehmenden Kinder	
			Prozentuale Veränderung des Wissens (gemessen durch die Anzahl richtig beantworteter Fragen) über die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse und über gesunde Essgewohnheiten innerhalb der Förderperiode	Durchschnittliche je Kind und Schuljahr verzehrte Menge von Obst/Gemüse/Milch	
		Erweiterung des Wissens der teilnehmenden Kinder über die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse über Obst, Gemüse und Milch und deren Relevanz für eine gesunde Ernährung			
					Anzahl der pro Schuljahr an pädagogischen Begleitmaßnahmen teilnehmenden Kinder

### **2.3. BASELINE**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(d) of the implementing regulation

Die „Ergebnisse der Evaluierung zum EU-Schulobst- und –gemüseprogramm NRW für die Schuljahre im Zeitraum 2017/2018 bis 2021/2022“ dienen als Vergleichsgrundlage für die unter 2.2. dargestellten Ziele und Indikatoren.

#### **Programmteil Obst und Gemüse**

Die Grundgesamtheit an Grund- und Förderschulen in NRW beträgt für das Schuljahr 2021/2022 3.285 Schulen mit rd. 711.000 Kindern. Im Schuljahr 2021/2022 haben 1.161 Schulen mit rd. 228.000 Kinder am Programmteil Obst und Gemüse teilgenommen. Dies entspricht 35 % der teilnahmeberechtigten Schulen und 32 % der teilnahmeberechtigten Schüler\*innen in Nordrhein-Westfalen.

#### **Programmteil Milch**

Die Grundgesamtheit an teilnahmeberechtigten Einrichtungen für den Programmteil Milch (Grund- und Förderschulen und Kitas) beträgt für das Schul- und Kitajahr 2021/2022 13.885 Einrichtungen (3.285 Schulen und 10.600 Kitas) mit rd. 1.360.000 Kindern (711.000 Schüler\*innen und 650.000 Kitakinder). Im Schul- und Kitajahr 2021/2022 haben 808 Einrichtungen (88 Schulen und 720 Kitas) mit rund 46.000 Kindern (12.000 Schüler\*innen und 34.000 Kitakinder) am Programmteil Milch teilgenommen. Dies entspricht 3 % der teilnahmeberechtigten Schulen und 2 % der teilnahmeberechtigten Schüler\*innen sowie 7% der teilnahmeberechtigten Kitas und 5 % der teilnahmeberechtigten Kitakinder in Nordrhein-Westfalen.

### 3. BUDGET

#### 3.1. UNION AID FOR THE SCHOOL SCHEME

Article 23a of the basic act and Article 2(1)(e) of the implementing regulation

EU aid for the school scheme (in EUR)	Period 1/8/2023 to 31/7/2029		
	School fruit and vegetables	School milk	Common elements if applicable
Distribution of school fruit and vegetables/school milk	31.340.706,12	11.733.597,90	
Accompanying educational measures			
Monitoring, evaluation, publicity			
Total	31.340.706,12	11.733.597,90	
Overall total	43.074.304,02		

#### 3.2. NATIONAL AID GRANTED, IN ADDITION TO UNION AID, TO FINANCE THE SCHOOL SCHEME

Article 23a(6) of the basic act and Article 2(2)(d) of the implementing regulation

<b>No</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>Yes</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		
If yes, amount (in national currency)	<b>Milk/milk products</b>		
	<b>Fruit/vegetables</b>	Milk/milk products other than Annex V	Annex V products
Supply/distribution	Rund 19.200.000		
Accompanying educational measures	Rund 150.000**	Rund 150.000**	
Monitoring, evaluation, publicity	Rund 200.000**	Rund 200.000**	
Total	Rund 19.900.000		

Comment/explanatory text (eg. name of the national aid, legal basis, duration).

\* sofern verfügbar werden für den Programmteil Obst und Gemüse Landesmittel bereitgestellt

\*\* geschätzte Angaben, Berechnung aus den früheren Programmen:

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellt werden.

### 3.3. EXISTING NATIONAL SCHEMES

Article 23a(5) of the basic act and Article 2(2)(e) of the implementing regulation

No



Yes



*If yes (=existing national schemes extended or made more effective through Union aid under the school scheme), please indicate the arrangements to ensure added value of the school scheme through:*

– Extension of the target group



– Extension of the range of products



– Increased frequency or duration of distribution of products



– Enhanced educational measures (increased number or frequency or duration or target group of those measures)



– Other: please specify (e.g. if products originally not free of charge and that are provided free of charge) ....



Comment/explanatory text

#### 4. TARGET GROUP/S

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(f) of the implementing regulation

School level	Age range of children	School fruit and vegetables	School milk
Nurseries	1 – 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Pre-schools		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Primary	6 – 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Secondary*	6 – 15	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*Schülerinnen und Schüler aus Förderschulen Klassen 5 und 6

Comments:

Schulobst und -gemüse: Schüler\*innen von Grundschulen sowie der Primarstufe von Förderschulen einschließlich der Klassen 5 und 6 erhalten Schulobst und –gemüse.

Schulmilch: Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schüler\*innen von Grundschulen sowie der Primarstufe von Förderschulen einschließlich der Klassen 5 und 6 erhalten Schulmilch.

Die Zulassung in beiden Programmteilen erfolgt unter anderem nach sozialen Kriterien. Schulen und Kitas mit Kindern aus einkommensschwachen Familien werden prioritär zugelassen.

In Förderschulen sind Einzelfallentscheidungen über die Förderung weiterer Klassen aufgrund besonderer Umstände (klassenübergreifender Unterricht) möglich. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel können auch weitere Klassen der Förderschulen sowie weitere Schulen zugelassen werden.

In Nordrhein-Westfalen gibt es keine Vorschulen.

## 5. LIST OF PRODUCTS DISTRIBUTED UNDER THE SCHOOL SCHEME

Article 23(9) of the basic act and Article 2(1)(g) of the implementing regulation

### 5.1. FRUIT AND VEGETABLES

#### 5.1.1. Fresh fruit and vegetables and fresh products of the banana sector – Article 23(3)(a) of the basic act

Apricots, cherries, peaches, nectarines, plums	<input checked="" type="checkbox"/>	Carrots, turnips (Mairübchen), salad beetroot, salsify, celeriac, radishes and other edible roots (Rettiche)	<input checked="" type="checkbox"/>
Apples, pears, quinces	<input checked="" type="checkbox"/>	Cabbages, cauliflowers and other edible brassicas, Kohlrabi	<input checked="" type="checkbox"/>
Bananas	<input checked="" type="checkbox"/>		
Berries	<input checked="" type="checkbox"/>	Cucumbers, gherkins	<input checked="" type="checkbox"/>
Figs	<input checked="" type="checkbox"/>	Lettuces, chicory and other leaf vegetables	<input checked="" type="checkbox"/>
Grapes	<input checked="" type="checkbox"/>	Lentils, peas, other pulses	<input checked="" type="checkbox"/>
Melons, watermelons	<input checked="" type="checkbox"/>	Tomatoes	<input checked="" type="checkbox"/>
Citrus fruit	<input checked="" type="checkbox"/>	Other vegetables: Kürbisse, Paprika, Rhabarber, Sellerie, Spargel, Zucchini	<input checked="" type="checkbox"/>
Tropical fruit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Other fruit: Kiwi, , Mirabellen, Zwetschgen u.a.	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ausgeschlossen sind Erzeugnisse mit zugesetztem Zucker, zugesetztem Fett, zugesetztem Salz oder zugesetzten Süßungsmitteln.

Nicht förderfähig sind Schalenobst (Nüsse wie z.B. Haselnüsse, Walnüsse, Erdnüsse, Mandeln etc.), Trockenobst und Saft.

Das Obst und Gemüse muss frisch, genussreif, unbeschädigt sowie frei von Fremdgegenständen sein und die einschlägigen Vermarktungsnormen und Hygieneanforderungen erfüllen.

Regionale und saisonale Obst- und Gemüsesorten, Bioprodukte sowie fair gehandelte Produkte (z. B. Bananen) sollten nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Auch kann Obst und Gemüse, das von der üblichen Form etwas abweicht, geliefert werden, solange die einschlägigen Vermarktungsnormen erfüllt werden.

Average diversity of fresh fruit products envisaged by the strategy, per establishment for one school year:		Average diversity of fresh vegetable products envisaged by the strategy, per establishment for one school year:	
1-6 products	<input type="checkbox"/>	1-3 products	<input type="checkbox"/>
7-14 products	<input checked="" type="checkbox"/>	3-6 products	<input checked="" type="checkbox"/>
> 14	<input type="checkbox"/>	7-10	<input type="checkbox"/>
		> 10	<input type="checkbox"/>

**5.1.2. Processed fruit and vegetable products – Article 23(4)(a) of the basic act**

Products distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Comments (optional)
		No	Yes		No	Yes		
Fruit juices	<input type="checkbox"/>							
Fruit purées, compotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Jams, marmalades	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Dried fruits	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Vegetable juices	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Other: please specify	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
.....								

Es werden keine verarbeiteten Erzeugnisse aus Obst und Gemüse bereitgestellt, sondern nur frisches Obst und Gemüse.

## 5.2. MILK AND MILK PRODUCTS

### 5.2.1. Milk – Article 23(3)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013

Drinking milk and lactose-free versions	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------

### 5.2.2. Milk products – Article 23(4)(b) of Regulation (EU) No 1308/2013

Products distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Comments (optional)
		No	Yes		No	Yes		
Cheese and curd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Plain yoghurt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Fermented or acidified milk products without added sugar, flavouring, fruits, nuts or cocoa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Die Produkte enthalten 1,5 % Fett bis zum natürlichen Fettgehalt.

5.2.3. Milk products – Annex V to Regulation (EU) No 1308/2013

Products to be distributed under the school scheme		Added salt			Added fat			Added sugar
		No	Yes		No	Yes		
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Fermented milk products without fruit juice, naturally flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Fermented milk products with fruit juice, naturally flavoured or non-flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%
Category I (milk component $\geq 90\%$ ). Milk-based drinks with cocoa, with fruit juice or naturally flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%
Category II (milk component $\geq 75\%$ ). Fermented or non-fermented milk products with fruit, naturally flavoured or non-flavoured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		%

### 5.3. PRIORITISATION OF FRESH FRUIT AND VEGETABLES AND DRINKING MILK

Article 23(3) of the basic act

- Im Rahmen des Schulprogramms in Nordrhein-Westfalen wird nur frisches Obst und Gemüse angeboten.
- In den Kindertagesstätten und Schulen wird ab dem Schuljahr 2019/20 nur Konsummilch und Joghurt ohne Zusätze angeboten.

### 5.4. SCHEME PRODUCTS & OTHER AGRICULTURAL PRODUCTS IN THE EDUCATIONAL MEASURES

Article 23(7) of the basic act and Article 2(1) (g) of the implementing regulation

Scheme products		
Yes		No
<input checked="" type="checkbox"/>	Please list the products: siehe Tabelle 5.1.1, 5.2.1 und 5.2.2	<input type="checkbox"/>
Other agricultural products		
Yes		No
<input type="checkbox"/>	Please list the products:	<input checked="" type="checkbox"/>

### 5.5. CRITERIA FOR THE CHOICE OF PRODUCTS DISTRIBUTED UNDER THE SCHOOL SCHEME AND ANY PRIORITIES FOR THE CHOICE OF THOSE PRODUCTS

Article 23(11) of the basic act and Article 2(2)(a) of the implementing regulation

Health considerations	<input checked="" type="checkbox"/>
Environmental considerations	<input checked="" type="checkbox"/>
Seasonality	<input checked="" type="checkbox"/>
Variety of products	<input checked="" type="checkbox"/>
Availability of local or regional produce	<input checked="" type="checkbox"/>
Any comments – including e.g. on the required quality of products:	
<b>Any priority/ies for the choice of products:</b>	
Local or regional purchasing	<input checked="" type="checkbox"/>
Comments: eine Vielfalt an zugelassenen Lieferbetrieben in beidem Programmteilen fördert die lokale/regionale Beschaffung	
Organic products	<input checked="" type="checkbox"/>
Comments: <u>Milchprogramm</u> : gesonderter Bio-Preis; <u>Obstprogramm</u> : gemischter Warenkorb, in dem nach Möglichkeit auch	

Bioprodukte angeboten werden können, aber kein gesonderter Bio-Preis.	
Short supply chains	<input type="checkbox"/>
Environmental benefits	<input type="checkbox"/>
Comments:	
Products recognised under the quality schemes established by Regulation (EU) No 1151/2012	<input type="checkbox"/>
Comments:	
Fair-trade	<input checked="" type="checkbox"/>
Comments: Fair gehandelte Produkte (z.B. Bananen) werden nach Möglichkeit angeboten.	
Other, please specify:	

## 6. ACCOMPANYING EDUCATIONAL MEASURES

Article 23(10) of the basic act and Article 2(1)(j) of the implementing regulation

Title	Objective	Topics	Description
Landfrauen zu Besuch in Schulen  Schulunterricht/ Unterrichtseinheiten durch Fachkräfte	Information und Sensibilisierung der Kinder	Rückverbindung von Kindern zu Landwirtschaft, gesunden Essgewohnheiten, lokalen Lebensmittelketten, ökologischer Produktion, nachhaltiger Konsum, Lebensmittelverschwendung	Die Landfrauen vermitteln im Rahmen einer Unterrichtseinheit den praktischen Umgang mit gesunden Lebensmitteln und der Zubereitung. Dadurch wird ein Zugang zu der Verwendung sowohl von Milch und Milchprodukten als auch zu Obst und Gemüse vermittelt.
Unterrichtsmaterial von Dritten (vom Bundeszentrum für Ernährung, Verbraucherzentralen, Bundesverband etc.).	Material für den Unterricht	Die Themen reichen von Hygiene über die Zubereitung von Lebensmitteln bis hin zum Kennenlernen von regionalen Lebensmitteln und ihrer Herstellung, nachhaltigem Konsum und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung	Das Material wird per Mail an alle teilnehmenden Einrichtungen versendet.

<p>Bildungsangebote der Verbraucherzentrale NRW für Einrichtungen die am EU-Schulprogramm NRW teilnehmen</p>	<p>Sinneswahrnehmung schulen, Geschmacksvorlieben und Abneigungen entdecken und die Vielfalt der Lebensmittel kennenlernen, Multiplikatoren Schulungen, Eltern informieren</p>	<p>Geschmacks- und Sinnesparcours, Online-Seminare, Teamschulung und Elternaktionen in Kitas</p>	<p>Geschmacks und Sinnesparcours: An acht möglichen Stationen erwarten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben zu verschiedenen Lebensmittelgruppen und Themen rund ums Essen. Schnuppern, schütteln, schmecken, tasten – der Parcours lebt vom Ausprobieren und Erfahren.</p> <p>Online-Seminare: Am EU-Schulprogramm teilnehmende Kitas haben regelmäßig die Möglichkeit an zwei Online-Seminaren zu den Themen „Ernährungsbildung“ sowie „Gestaltung von Frühstück und Zwischensnacks“ teilzunehmen. Beide Formate leben vor allem vom gemeinsamen Austausch.</p> <p>Teamschulung für Kitas: Bei der Teamschulung werden gemeinsam im Team mit einer Ernährungsfachkraft Themen der Ernährungsbildung besprochen - individuell und angepasst an die Bedarfe der Einrichtung. Derzeit bieten wir die Teamschulungen sowohl vor Ort als auch online an.</p> <p>Elternaktion für Kitas: Bei den Elternaktionen werden gemeinsam mit den Eltern Themen wie „Kinderlebensmittel“, „ein gelungenes Frühstück“, „weniger Zucker“ oder ähnliche gerade aktuelle Themen besprochen, ganz nach dem Motto „Essen verbindet &amp; Eltern mitnehmen“.</p>
--	--	--	---

Alle aufgeführten Maßnahmen sind unter [www.schulobst-milch.nrw.de](http://www.schulobst-milch.nrw.de) dargestellt. Sie werden im Verlauf des Programms angepasst, um neue Erkenntnisse zu berücksichtigen und die Maßnahmen attraktiv zu halten.

Es wird sichergestellt, dass alle Einrichtungen Informationsmaterial zum Schulobst- und Gemüseprogramm sowie zum Schulmilchprogramm und den pädagogischen Begleitmaßnahmen erhalten.

Weitere begleitende Maßnahmen sind darüber hinaus durchführbar. Die Auswahl und Umsetzung dieser Maßnahmen liegt bei den Schulen und Kindertagesstätten.

Das begleitende pädagogische Material, das im Schulprogramm eingesetzt wird, basiert auf den Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Das pädagogische Material setzt den Fokus auf gesunde Ernährung, insbesondere eines gesunden Frühstücks. Hierbei bilden Obst, Gemüse, Milch und Milchprodukte, Brot und Getreide die Hauptbestandteile.

## **7. ARRANGEMENTS FOR IMPLEMENTATION**

### **7.1. PRICE OF SCHOOL FRUIT AND VEGETABLES/MILK**

Article 2(2) of Delegated Regulation 2017/40

Das Schulobst- und -gemüse und die im Rahmen des Schulmilchprogramms abgegebenen Produkte werden kostenlos an die Kinder abgegeben.

**7.2. FREQUENCY AND DURATION OF DISTRIBUTION OF SCHOOL FRUIT AND VEGETABLES/MILK AND OF ACCOMPANYING EDUCATIONAL MEASURES**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

Envisaged frequency of distribution:

	School fruit and vegetables	School milk
Once per week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Twice per week	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Three times per week	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Four times per week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Other: please specify	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Comments:		

Envisaged duration of distribution:

	School fruit and vegetables	School milk
≤ 2 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 2 and ≤ 4 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 4 and ≤ 12 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 12 and ≤ 24 weeks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> 24 and ≤ 36 weeks	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entire school year	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Comment:		

Envisaged duration of accompanying educational measures during the school year:

Da die pädagogische Begleitung auf Basis von Projektförderung aus Landesmitteln erfolgt, können die Anzahl der Stunden nicht angegeben werden. Beispielhaft kann angegeben werden, dass im Schuljahr 2022/2023 270 Unterrichtseinsätze (Landfrauen, Geschmacksparcours) á 2 Stunden und 55 Multiplikatorenschulungen (VZ) durchgeführt werden.

### 7.3. TIMING OF DISTRIBUTION OF SCHOOL FRUIT AND VEGETABLES/MILK

Article 23(8) and 23a(8) of the basic act if supply in relation to the provision of other meals – of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

Envisaged timing of distribution during the day:

	School fruit and vegetables	School milk
Morning/morning break(s)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lunchtime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Afternoon/afternoon break(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Comments:

Obst/Gemüse wird ausschließlich vormittags über das Lehrpersonal den Kindern bereitgestellt, gemeinsam geschnitten und im Rahmen eines Klassen-Frühstücks verzehrt. Auch die Milch und der Joghurt wird im Rahmen einer Frühstücks- oder Pausensituation vom Lehrpersonal oder dem pädagogischen Personal an die Kinder verteilt.

Es gibt weder beim Angebot von Obst/Gemüse noch bei der Milch einen Bezug zu anderen Mahlzeiten.

#### **7.4. DISTRIBUTION OF MILK PRODUCTS IN ANNEX V TO REGULATION (EU) No 1308/2013**

Article 23(5) of the basic act, Article 5(3) of Regulation (EU) No 1370/2013 ('the fixing regulation'), Article 2(2)(f) of the implementing regulation

**No**

**Yes**

#### **7.5. SELECTION OF SUPPLIERS**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(l) of the implementing regulation

Beihilfeempfänger können in NRW nur die in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe c) der Delegierten Verordnung (EU) 2017/40 genannten Lieferanten und/oder Vertreiber der Erzeugnisse sein.

Die Beihilfeempfänger müssen im Sinne von Artikel 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/40 zugelassen worden sein. Der Antrag auf Zulassung als Beihilfeempfänger für das EU-Schulprogramm in NRW ist bei der zuständigen Stelle - dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) - einzureichen. Der Antrag kann für die Lieferung von Schulobst und -gemüse oder für Schulmilch gestellt werden. Das LANUV führt eine hygienerechtliche Zuverlässigkeitsprüfung, mittels Anfrage bei den für den jeweiligen Antragsteller zuständigen Gesundheits- und Veterinärämtern, durch.

Auf der Programmwebsite werden Listen mit Namen der teilnehmenden Bildungseinrichtungen und der zugelassenen Lieferbetriebe veröffentlicht. So können sich Lieferbetriebe und Bildungseinrichtungen gegenseitig finden und gemeinsam Vereinbarungen zur Belieferung mit Schulobst und -gemüse sowie Schulmilch (Lieferzeitpunkt und -häufigkeit, Erzeugnisarten) treffen.

Die Einhaltung der EU/nationalen Vergabevorschriften ist für NRW aus den folgenden Gründen nicht relevant:

- Es werden keine Ausschreibungen zur Auswahl der Lieferbetriebe durchgeführt und die Zulassung als Lieferbetrieb steht jedem Unternehmen offen.
- Beihilfeempfänger können zudem auch nur die in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe c) der Delegierten Verordnung (EU) 2017/40 genannten Lieferanten und/oder Vertreiber der Erzeugnisse sein und nicht die Einrichtungen selbst.
- Bei der Beihilfe handelt es sich um eine Festbetragsfinanzierung. Basis der zugrundeliegenden Festbetragsfinanzierung sind Erstattungssätze/Portionspauschalen, die durch eine unabhängige Stelle im Auftrag des zuständigen Ministeriums des Landes NRW, für das EU-Schulprogramm berechnet werden.

## **7.6. ELIGIBLE COSTS**

### **7.6.1. Reimbursement rules**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(1)(i) of the implementing regulation

Im Programmteil Schulobst und –gemüse erhalten die Lieferbetriebe nach einer Festpreiserhebung für jeweils 100g Obst und Gemüse eine Beihilfe.

Im Programmteil Milch erhalten die Lieferbetriebe nach einer Festpreiserhebung eine Beihilfe für jeweils 200 bzw. 250 ml Trinkmilch und 150 g Joghurt, unterschieden nach bio und konventioneller Milch, bzw. Joghurt.

Die jeweiligen Festpreise werden spätestens im 2. Jahresrhythmus aufgrund von Marktpreiserhebungen durch ein unabhängiges Institut angepasst und enthalten neben den Produktpreisen auch Logistikkosten.

### **7.6.2. Eligibility of certain costs**

Article 23(8) of the basic act and Article 2(2)(b) of the implementing regulation

## **7.7. INVOLVEMENT OF AUTHORITIES AND STAKEHOLDERS**

Article 23(6) and (9) of the basic act and Article 2(1)(k) of the implementing regulation

Siehe Tabelle

Authorities and stakeholders involved:

		Complete Name	Involved in Planning	Involved in Implementation	Involved in Monitoring	Involved in Evaluation	Other (if yes, please specify)	
Public authority/ Private stakeholder	Agriculture	Authority	Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW	Yes	Yes	Yes	Yes	
		Stakeholder	Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	No	Yes	No	No	Beteiligt an der Durchführung ausschließlich als Projektpartner für pädagogische Begleitmaßnahmen
	Health and Nutrition	Authority	Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW	Yes	Yes	Yes	Yes	
		Stakeholder	Verbraucherzentrale NRW	No	Yes	No	No	Beteiligt an der Durchführung ausschließlich als Projektpartner für pädagogische Begleitmaßnahmen
	Education	Authority	Ministerium für Schule und Bildung NRW	Yes	No	No	No	
		Stakeholder	Verbraucherzentrale NRW	No	Yes	No	No	Beteiligt an der Durchführung ausschließlich als Projektpartner für pädagogische Begleitmaßnahmen
	Other	Authority	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW	Yes	Yes	Yes	Yes	
		Stakeholder	NN	No	No	No	Yes	Die Evaluation für die Förderperiode 2023-2029 wird ausgeschrieben und an eine unabhängige Stelle vergeben

## **7.8. INFORMATION AND PUBLICITY**

Article 23a(8) of the basic act and Article 2(1)(m) of the implementing regulation

Das Poster zum EU-Schulprogramm wird zum Start des Förderzeitraumes 2023-2029 überarbeitet. Zu Beginn jedes Schul- und Kitajahres werden die Poster an die teilnehmenden Einrichtungen verteilt. Außerdem kann das Poster auf der Programmwebsite [www.schulobstmilch.nrw.de](http://www.schulobstmilch.nrw.de) heruntergeladen werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitarbeit werden anlassbezogene Pressemitteilungen und Beiträge in Social Media veröffentlicht.

## **7.9. ADMINISTRATIVE AND ON-THE-SPOT CHECKS**

Article 2(2)(g) of the implementing regulation

Die finanzielle Abwicklung des EU-Schulprogramms erfolgt über die Landwirtschaftskammer NRW als EU-Zahlstelle. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) ist die delegierte Bewilligungsbehörde, welche für die Verwaltungskontrolle zuständig ist.

Die Vor-Ort-Kontrollen werden im Auftrag der EU-Zahlstelle vom LANUV durchgeführt. Bei den Vor-Ort-Kontrollen werden sowohl Schulen als auch Lieferbetriebe überprüft.

## **7.10. MONITORING AND EVALUATION**

Article 2(2)(g) of the implementing regulation

Für die externe Evaluierung des Schulprogramms im Förderzeitraum 2023/2324 – 2028/2029 soll eine Ausschreibung durchgeführt werden. Diese beinhaltet jährliche Zwischenberichte. Die Ergebnisse dieser Berichte werden ausgewertet und überprüft, ob die Ziele des Programms und der Strategie erreicht werden können. Ggf. wird im weiteren Programmverlauf nachgesteuert.